

## Bosch und PSA arbeiten an Reichweitenverlängerung

**Gemeinsam mit weiteren Partnern arbeiten Bosch und PSA Peugeot Citroën im Forschungsprogramm Opener (Optimal Energy Consumption and Recovery) zusammen, mit dem die Reichweite künftiger Hybrid- und Elektrofahrzeuge optimiert, sowie Sicherheit und Komfort für den Fahrer verbessert werden sollen. Zwei neue, für das Projekt OpEneR entwickelte Technologien werden künftig für alle Antriebsarten (Benzin-, Diesel-, Hybrid- und Elektromotoren) zur Verfügung stehen.**

Opener nutzt jetzt auch Navigationsdaten zur vorausschauenden Anpassung des Fahrverhaltens. Topografische Daten wie Steigungen, Kurvenradien und Infrastrukturangaben informieren den Fahrer über den vor ihm liegenden Straßenabschnitt, einschließlich Verkehrszeichen und Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Da die Motorsteuerung mit der Funktion „Road Preview“ die erforderliche Menge Energie für den Antrieb situationsabhängig berechnet, sind ein Effizienzgewinn und Energieeinsparungen von bis zu 15 Prozent möglich.

Mit Hilfe einer Videokamera und Radarsensorik zur Verbesserung von Komfort und Sicherheit werden Gegenstände, Fahrzeuge und Fußgänger erfasst, Verkehrszeichen erkannt und der Verbrauch gesenkt. Aus den Daten der Straßenabschnitte hinter der nächsten Kurve wird die weitere Geschwindigkeit des Fahrzeugs für die zurückzulegende Fahrstrecke berechnet. Dabei verändert die adaptive Geschwindigkeitsregelung (Adaptive Cruise Control) automatisch die Geschwindigkeit des Fahrzeugs und bremst es vor der Einfahrt in Kurven, geschlossene Ortschaften und Bereiche mit Tempolimit sowie beim Heranfahren an Hindernisse und langsamere Fahrzeuge ab.

Auch Rekupationssysteme sind Teil der gemeinsamen Arbeit. Bisher wurden 15 000 Testkilometer absolviert. (ampnet/deg)